Kurse:	1939	1946	1947	letzter	
				RM-Kurs	Juli 48
höchster:	117,5	121,75	121,75	—	55
niedrigster:	114	121,75	121,75	—	50
letzter:	114	121,75	121,75	121,75	55
Stopkurs:	121 3/4 %				

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	1944/45	1945/46	1946/47
in %:	6	3	3	3
Nr. d. Div.-Sch.	56	3	4	5

Verjährung der Dividendenscheine: Nach Ablauf von 4 Jahren.

Auszahlungen von Dividenden erfolgen gegen Abgabe des üblichen Reverses und Bankbescheinigung.

Tag der letzten H.-V.: 14. April 1948.

Bilanzen

E = Erinnerungswert; U = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	30.9.40	30.9.45	30.9.46	30.9.47
	(in Tausend RM)		(RM)	
Anlagevermögen	(2 047)	(1 718)	(1 683)	(1 667 946)
Bebaute Grundstücke mit				
Brauerei-Gebäuden	484	380	371	361 400
Geschäfts- u. Wohngeb.	1 506	1 105	1 075	1 080 193
Unbebaute Grundstücke	21	19	19	18 850
Gebäudesondersteuerabgeltung	—	138	117	96 000
Maschinen, Kühlanlagen u.				
Brauereierrichtungen	36	76	101	111 500
Betriebs- u. Geschäftsausst.	E	E	E	3
Umlaufvermögen	(1 179)	(1 128)	(1 411)	(1 414 555)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	89	32	38	8 250
Fertige Erzeugnisse	47	1	16	11 650
Wertpapiere	133	214	190	119 075
Hypotheken u. Grundschulden	452	155	117	117 926
Sonstige Darlehen	87	8	3	2 915
Von der Gesellschaft geleistete				
Anzahlungen	—	—	U	13 600
Forderungen auf Grund von				
Warenliefer. u. Leistung.	176	45	201	171 389
Sonstige Forderungen				
Verschiedene	—	4	—	20 357
Betriebsanlageguthaben	—	24	24	24 000
Forderungen an das Reich	—	218	246	262 026
Kasse, Bank, Postscheck	6	34	42	21 102
Andere Bankguthaben	189	393	534	642 265
Rechnungsabgrenzung	U	3	1	2 365
Bürgschaften	(161)	(82)	(76)	(59 500)
RM	3 226	2 849	3 095	3 084 866

Passiva

Grundkapital	1 000	1 400	1 400	1 400 000
Gesetzliche Rücklage	170	170	170	170 000
Freie Rücklage	280	200	200	200 000
Bau- u. Erneuerungsrücklagen	50	150	150	150 000
Steuerfreie Rücklage für				
Ersatzbeschaffung	—	120	135	170 308
Wohlfahrts- u. Pensions-				
Rücklage	100	100	100	100 000
Wertberichtigung zu Kosten				
des Umlaufvermögens	160	100	135	135 400
Wertberichtigung zur Ford.				
an das Reich wegen				
Fliegerschäden	—	71	71	97 000
Rückstell. f. ungew. Schulden	163	172	267	284 534
Verbindlichkeiten	(1 069)	(223)	(313)	(237 412)
Hypoth. auf Brauereianwesen	297	—	—	—
Hypotheken auf				
Wirtschaftsanwesen	524	154	109	63 284
Verbindlichk. auf Grund von				

Warenliefer. u. Leistungen	—	2	6	34 582
Unerhobene Dividende	1	5	14	17 893
Kauttionen	24	28	29	24 262
Sonstige Verbindlichkeiten	223	34	155	97 391
Rechnungsabgrenzung	48	29	17	29 936
Gewinn nach Vortrag	186	114	137	110 276
Bürgschaften	(161)	(82)	(76)	(59 500)
RM	3 226	2 849	3 095	3 084 866

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne u. Gehälter	278	187	178	248 041
Soziale Abgaben	23	13	18	22 401
Abschreibungen auf Anlagen	60	50	53	54 021
Abschreibungen auf Gebäude-				
sondersteuerabgeltung	—	21	21	21 160
Außerordentl. Abschr. a. Anl.	30	1	—	30 651
Zinsen	23	—	2	—
Steuern vom Einkommen,				
Ertrag und Vermögen	294	264	280	310 913
Sonstige Steuern	463	245	693	1 329 715
Beitr. an Berufsvertretungen	6	2	6	3 966
Zuweisung z. Wertberichtigung				
des Umlaufvermögens	—	—	35	26 500
Zuweisung z. Wertberichtigung				
der Ford. an das Reich	—	70	—	—
wegen Fliegerschäden	—	—	—	—
Zuwendung an den Unter-				
stützungsverein	20	—	28	25 195
Außerordentl. Aufwendungen	—	—	—	45 887
Gewinn nach Vortrag	186	114	137	110 276
RM	1 383	967	1 451	2 228 726

Erträge

Gewinnvortrag	63	72	72	69 857
Jahresertrag	1 133	695	1 222	2 010 196
Sonstige Erträge	156	143	126	108 460
Zinsen	—	1	—	2 345
Außerordentliche Erträge	31	56	31	37 868
RM	1 383	967	1 451	2 228 726

Reingewinn-Verteilung

Dividende	70	42	42	42 000
Zuwendung an Rotes Kreuz	10	—	—	—
An Bau- und Erneuerungsrücklage	40	—	—	—
Abschreibung auf Wertpapiere	—	—	25	—
Vortrag auf neue Rechnung	66	72	69	68 276
RM	186	114	136	110 276

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften mit der Einschränkung, daß die Wertansätze der Wertpapiere und der Forderungen an das Reich zur Zeit nicht beurteilt werden können.

Mannheim, Heidelberg, im Februar 1948.

Rheinische Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
gez.: Blum ppa. Dr. Franz
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

1946/47: Die infolge des außergewöhnlich heißen Sommers sehr hohen Anforderungen ihrer Kundschaft konnte die Gesellschaft durch die weitere Herstellung ihrer gut eingeführten Faßbrause „Limona“ und durch zusätzliche Aufnahme der Produktion eines Molkenbieres „Malco“, neben der nur geringen Ausstoßmöglichkeit des mit Malz hergestellten Bieres, weitgehend befriedigen. Der nach wie vor bestehende enorme Mangel an Fässern und